

Ressort: Politik

Merkel ruft Flüchtlinge zu Neugier auf

Berlin, 01.04.2017, 10:09 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel hat die Flüchtlinge in Deutschland dazu aufgerufen, nicht nur die Gesetze zu achten, sondern auch neugierig zu sein. In ihrem neuen Video-Podcast empfiehlt sie den Flüchtlingen zudem, nicht in die großen Städte zu streben, sondern in ländlichen Regionen zu bleiben.

Dort gebe es mehr Wohnraum, und die Menschen dort könnten sich oft auch besser um Flüchtlinge kümmern, sie besser integrieren. Von den Deutschen erwarte Merkel, dass sie mit Verständnis und Interesse auf Flüchtlinge zugehen. Viele, so die Bundeskanzlerin, täten das, aber sie wolle auch andere, die es noch nicht so tun, dazu ermuntern. Im Gespräch mit dem syrischen Journalisten Hamdi Al Kassar, der im Spätsommer 2015 nach Deutschland geflohen ist, betonte Merkel einmal mehr die Bedeutung der Integration. Sie wies darauf hin, dass es seit dem vergangenen Jahr erstmals ein Integrationsgesetz auf Bundesebene gebe. In der kommenden Woche hat die Bundeskanzlerin drei Termine rund um das Thema: Am Dienstag (4.4.) informiert sie sich über die Integrationsarbeit der 1. FC Köln-Stiftung. Tags darauf, am Mittwoch (5.4.), trifft sich Merkel erneut mit Vertretern von gesellschaftlichen Gruppen, die sich bei der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen engagieren. Am Freitag (7.4.) hat sie etwa 140 ehrenamtlich engagierte Flüchtlingshelferinnen und -helfer aus ganz Deutschland zu Gast. Das, so Merkel, sei ein Dankeschön an die vielen Ehrenamtlichen, die sich "nicht hingeworfen haben und kritisiert haben, sondern die angepackt haben und Menschen, die zu uns gekommen sind, geholfen haben". Auf die Frage, was Deutschland von Flüchtlingen erwarte, antwortete die Bundeskanzlerin: "Wir erwarten, dass sich die Menschen, die zu uns kommen, an unsere Gesetze halten, dass sie ein bisschen neugierig sind auf unser Leben." Die Flüchtlinge seien ja nach Deutschland gekommen, weil sie sich hier ein ruhigeres und beschützteres Leben versprochen. Also müssten sie "die Werte, die dieses Land lebt - Toleranz, Offenheit, Religionsfreiheit, Meinungsfreiheit" achten und versuchen zu verstehen. "Man kann sagen, wenn man etwas nicht versteht, aber man sollte es achten und einhalten", sagt Merkel.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87438/merkel-ruft-fluechtlinge-zu-neugier-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com